

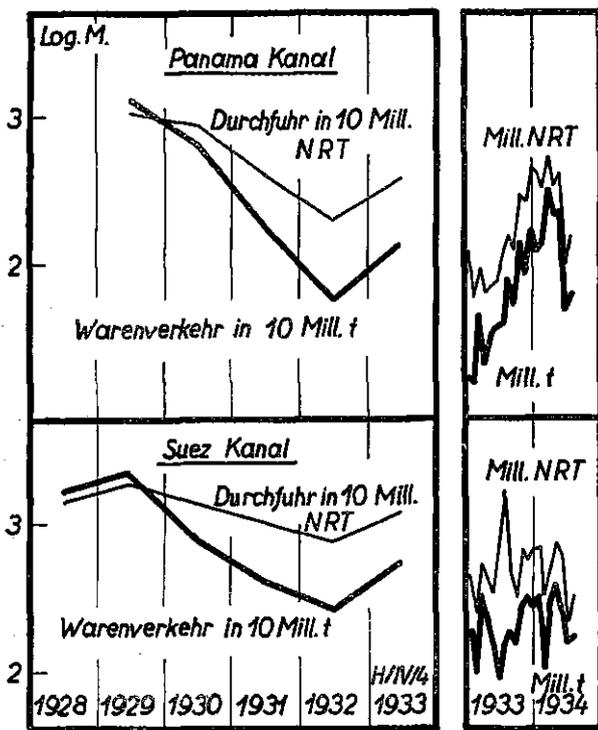
Jahre 1933 nur um einen verhältnismäßig kleinen Perzentsatz geringer als im Jahre 1929 war. In Marseille, Neapel, Triest, Genua und Yokohama war der Schiffsverkehr 1933 sogar größer als im Jahre 1929. Den stärksten Rückgang gegenüber 1929 weist der Hafen von Cherbourg mit 33% auf.

Auch in der Größenordnung der Häfen haben sich im Konjunkturabstieg bemerkenswerte Verschiebungen ergeben. Vom Jahre 1929 bis 1932 war New York unbestritten der größte Verkehrshafen der Welt. Der Vorsprung vor den anderen Häfen, der 1930 am größten war, ging aber immer mehr zurück und im Jahre 1933 wurde New York an die dritte Stelle hinter Hamburg zurück-

gedrängt, während London der größte Verkehrshafen der Welt wurde und auch bis Mitte 1934 blieb. Im ersten Halbjahr 1934 stritten Antwerpen, Hamburg, Rotterdam und Hongkong mit abwechselndem Erfolg um die nächsten Plätze. (Tab. S. 195.) Die Statistiken über die Größe des Warenumschlages in den größeren Häfen geben wohl Aufschluß über die Entwicklung jedes einzelnen Hafens. Einen Größenvergleich untereinander erlauben aber die Zahlen wegen ihres zu verschiedenartigen Aufbaues nicht.

Einen Rückschluß auf die Verkehrsentwicklung gestatten schließlich die Statistiken des Schiffsverkehrs durch die beiden wichtigsten Kanäle, den Suez- und Panamakanal (Tabelle S. 195). Auch sie haben den geringsten Verkehr im Jahre 1932 zu verzeichnen gehabt. Die Steigerung, die im folgenden Jahre wieder eintrat, hat auch im Jahre 1934 angehalten. Die Durchfuhr durch den Suezkanal erhöhte sich vom Jahre 1932 auf 1933 um 8%, durch den Panamakanal um 12%. Im ersten Halbjahr 1934 konnte gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres durch den Suezkanal ein um 7% und durch den Panamakanal ein um 29% größerer Verkehr festgestellt werden. Die Zunahme des Verkehrs der einzelnen Flaggen von 1932 auf 1933 weist bemerkenswerte Unterschiede auf. So hat z. B. die Verkehrszunahme der französischen Flagge durch den Suezkanal 2%, der italienischen 9%, der deutschen 10% und der englischen 6% betragen, während die japanische Flagge einen Rückgang von 3% zeigt. Die analogen Veränderungen des Verkehrs der wichtigsten Flaggen durch den Panamakanal waren: Vereinigte Staaten + 18%, Großbritannien + 2%, Norwegen + 11%, Japan + 19% und Deutsches Reich - 2%.

Schiffsverkehr durch den Panama- und Suezkanal



Während des Druckes eingelangt:

**ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE
GROSSBRITANNIENS,**

mitgeteilt vom London and Cambridge Economic Service,
London, 19. Oktober 1934.

Während der letzten 6 Monate haben wir wiederholt der Meinung Ausdruck gegeben, daß die Besserung in der Industrie (der Geschäftstätigkeit) sich einer Grenze nähern würde, welche sie nicht überschreiten würde, bevor sich die Exportbedingungen nicht günstiger gestaltet hätten.

Die Statistiken für das letzte Vierteljahr, und besonders jene für September, bestätigen diese Ansicht und lassen vermuten, daß diese Grenze nahezu erreicht ist. Der Produktionsindex für das dritte Quartal dieses Jahres zeigt gegenüber dem zweiten Viertel dieses Jahres einen so großen Rückgang, wie er nur in der Vergangenheit zu finden ist, als die Lage nahezu stagnierte, während sonst im Jahre 1933 der Rückgang sehr gering war. Die Besserung seit Juni oder Juli in der Gesamtzahl der Arbeitslosen geht, wie auf Grund einer Analyse festgestellt wurde, hauptsächlich auf eine

Verminderung der Zahl der Kohlenarbeiter zurück, welche Besserung vorübergehend unterbrochen war. Die Gesamtzahl der männlichen und weiblichen Vollarbeitslosen hat sich in jedem der beiden Monate vergrößert. Infolge einer Stagnation in der Textilindustrie ist der Prozentsatz der weiblichen versicherten Arbeitslosen nahezu ebenso groß wie ein Jahr vorher.

Der Wert der Ausfuhr in Pfund Sterling war kürzlich ungefähr 6% größer als im Vorjahr, aber diese Zunahme zeigt keine Anzeichen irgendeiner baldigen oder bedeutenden Verstärkung. Die jüngsten Ziffern über den Import von Rohstoffen weisen auf ein Nachlassen auf diesem Gebiete hin. Das einzige Anzeichen des weiteren Fortschrittes

ist eine, im Vergleich mit den vorhergehenden Monaten, starke Zunahme der Stahlproduktion.

Aus diesen Merkmalen geht hervor, daß das erreichte Niveau, welches beträchtlich höher als im letzten Jahre ist, aufrechterhalten werden wird, daß aber die Besserung, welche im letzten Herbst stattfand, sich nicht fortsetzen wird.

Die Großhandelspreise, welche durch ziemlich rasche Schwankungen in den Nahrungsmittelpreisen beeinflußt werden, setzen im allgemeinen ihren zögernden Rückgang fort. Die allmähliche Abschwächung des Pfund Sterlings, welche während des Jahres in zunehmendem Maße eingetreten war, hat, zwar verlangsamt und mit Unterbrechungen, angehalten.

Zeit	Durchschnittliche Geldsätze		Kurs des Schilling in Zürich in % der Parität ³⁾	Nationalbank ¹⁾							Kapitalmarkt																								
	Privatdiskont	Reportgeld (Monatsgeld)		Notenumlauf	Notenumlauf und Giroverbindlichkeiten		Gesamte valutarische Deckung ²⁾	Deckungsverhältnis ²⁾	Wechselportefeuille	Börse					Kurswert ¹⁾																				
					35 Industriestruktion ¹⁾					Insgesamt	Ba u. Baumaterialien	Brauereten	Elektrizität u. Gas	Kohle u. Bergw.	Metall und Metallindust.	Papier, Druck, Verlag	Textil	Zucker	Kurswert in % des Nominalkapitals ¹⁾	Ausgezählte Dividenden summe ²⁾															
	Kursindex festverzinslicher Werte ¹⁾					Nominalkapital ¹⁾	d. a. d. Börse not. österr. Aktien ⁴⁾																												
	% p. a.	1		2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Millionen Schilling										14	15	16	17	18	19	20	21	22
1929	7.15	8.30	100.0	934	117	1044	173	725	70.3	206	101	97.8	99.2	777	1070	43.1	87.8	173.3	60.9	288.3	57.1	56.7	15.6	138	4150										
1930	4.90	6.48	99.7	916	115	1046	173	814	77.6	123	61	82.1	99.1	806	891	36.2	93.7	152.5	59.7	214.9	33.9	36.3	16.5	111	4011										
1931	4.63	8.64	99.5	994	125	1165	126	628	55.4	434	203	62.6	97.1	798	661	26.6	70.1	107.9	44.4	144.9	22.3	24.7	15.5	83	3236										
1932	—	9.08	83.0	915	115	1105	120	215	19.4	726	345	53.3	87.0	800	583	23.5	60.3	82.3	45.2	114.4	20.6	22.9	19.3	73	1876										
1933	—	7.05	78.8	853	107	1049	114	194	18.5	252	126	44.1	89.2	808	497	22.4	42.1	57.1	25.5	105.6	15.6	19.3	19.8	62	1295										
1933 V.	—	7.00	77.7	836	107	1075	121	189	17.6	258	135	45.1	90.7	808	506	23.1	44.9	60.0	22.7	111.1	16.5	18.5	19.3	63	3168										
VI.	—	7.00	78.4	831	105	1078	120	192	17.8	245	127	45.4	89.8	808	507	24.0	45.1	58.5	22.7	110.3	16.3	18.8	20.0	63	2270										
VII.	—	6.50	79.1	849	104	1096	115	197	18.0	249	115	45.6	89.7	808	504	23.7	42.5	57.6	23.9	110.5	16.3	19.1	20.0	62	1736										
VIII.	—	6.50	78.8	854	104	1017	106	197	19.3	209	103	44.4	91.1	808	491	23.4	38.9	56.4	23.8	104.0	15.6	19.9	19.5	61	578										
IX.	—	6.50	78.1	882	111	997	105	197	19.7	205	110	42.8	90.8	808	486	22.4	38.9	54.2	23.8	101.6	15.3	20.2	19.3	60	—										
X.	—	6.50	77.4	899	111	1029	110	197	19.1	223	111	41.3	89.8	808	469	20.6	36.1	51.6	23.7	96.0	13.6	19.6	20.0	58	—										
XI.	—	6.50	78.3	864	107	1020	109	197	19.3	205	98	41.8	89.1	806	470	21.0	37.5	49.8	29.7	95.7	13.4	19.2	20.1	58	100										
XII.	—	6.50	79.1	913	109	1055	109	202	19.1	237	95	40.0	87.8	801	463	21.3	37.5	48.2	27.7	91.9	12.5	18.3	20.1	58	1710										
1934 I.	—	6.50	78.2	872	111	1082	116	203	18.8	256	109	42.3	90.7	801	475	21.4	39.4	50.3	29.6	93.3	12.5	18.6	20.2	59	2004										
II.	—	6.50	77.8	930	122	1108	125	210	19.0	276	141	42.5	93.2	801	478	21.4	37.1	52.9	28.3	96.2	14.3	18.7	20.8	60	774										
III.	—	6.50	77.1	934	121	1112	128	212	19.0	286	162	45.1	94.9	801	500	22.4	37.8	58.2	30.4	103.1	15.5	20.0	20.6	62	1215										
IV.	—	6.50	77.8	915	119	1120	127	214	19.1	292	158	48.8	94.2	787	493	22.0	38.8	60.6	30.3	101.6	14.8	20.5	20.2	63	1189										
V.	—	100.0 ^{a)}	—	893	114	1125	126	278	24.7	288	151	48.7	96.9	787	500	21.4	40.6	61.2	29.9	101.5	15.1	20.8	20.2	64	3213										
VI.	—	6.50	100.0	685	112	1105	123	275	24.9	241	125	48.1	94.8	785	489	21.3	39.4	58.1	29.8	96.4	15.5	20.5	20.3	62	4241										
VII.	—	6.50	99.9	900	111	1117	118	273	24.4	249	115	47.8	94.7	785	486	21.2	40.9	56.6	29.8	92.9	15.4	20.3	20.3	62	397										
VIII.	—	6.25	99.0	933	114	1131	118	277	24.5	253	125	47.4	93.1	782	484	21.2	40.2	57.0	29.8	92.5	15.5	19.6	20.3	62	200										
IX.	—	6.00	99.8	914	115	1138	120	281	24.7	254	143	49.4	93.9	782	491	22.5	43.2	58.4	28.5	93.6	16.0	20.3	20.6	63	—										
X.	—	—	—	906	111	1133	121	278	24.5	254	126	50.6	97.9	782	497	23.3	43.7	60.3	29.2	93.5	16.5	20.5	21.0	64	—										

* Saisonbereinigt. — Ø Durchschnitt. — 1) Stand Monatsmitte. — 2) Monatssummen. — 3) Monatsdurchschnitt. — 4) Ohne Bankaktien. — a) Ab Mai 1934 Aufwertung des Goldbestandes und der Devisen. — a) Neue Parität. — *) Provisorische Ziffer.

Zeit	Börse															Umlauf an ²⁾		Spareinlagen bei den Sparkassen ³⁾												Giroumsätze ²⁾					Postsparkasse	
	Rendite der Aktien ²⁾			Geldumsätze aus dem Effektenverkehr ²⁾			Arrang. Schlüsse ²⁾		Vom Wr. Giro- und Cassenverein abgeführte Umsätze ²⁾		Gesamtertrag d. Effektenumsätze ²⁾		Prandbriefen ²⁾		Kommunalobligationen ²⁾		Spareinlagen insgesamt		Millionen Schilling												Mill. S		in 1000 S		Mill. S	
	%	Mill. S	1923-1932-100	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52						
1929	4.61	56.6	19	9.2	55	181	64	2119	623	257	161	48	100	42	63	24	1.8	4149	130	2069	127	2793	134	342	127	1454	8.6									
1930	5.53	42.8	16	5.6	39	220	79	2419	728	286	175	52	175	52	72	28	2.6	4093	128	2173	133	2636	127	343	129	1345	4.4									
1931	16.52	41.0	17	4.2	33	294	149	2025	718	289	175	51	169	52	74	29	2.6	4140	130	2080	127	1959	94	257	128	1377	2.8									
1932	5.04	15.1	6	2.0	15	310	174	1959	713	264	165	44	158	44	65	27	2.9	3431	108	1878	115	1340	64	213	130	1303	2.5									
1933	3.55	18.8	10	1.6	14	300	174	2015	760	279	165	44	159	43	66	28	3.0	3066	96	1786	110	1335	64	189	131	1169	18.0									
1933 V.	3.72	38.3	9	2.1	13	300	175	2042	791	271	166	44.3	163	43.1	67.2	27.8	2.8	2972	97	1763	109	1304	63	222	131	1190	4.5									
VI.	3.36	12.6	5	0.9	15	299	174	2040	785	271	166	44.2	161	43.1	66.5	27.9	2.9	3141	98	1683	106	1200	57	255	131	1147	12.9									
VII.	3.24	18.7	10	1.7	12	299	174	2032	770	273	167	44.1	159	43.3	66.4	27.8	3.0	2963	81	1845	107	1260	57	159	131	1150	143.2									
VIII.	3.24	13.1	7	1.1	14	299	174	2023	760	272	167	44.4	159	43.6	66.1	27.4	3.0	3164	101	1784	110	1359	70	168	131	1174	5.9									
IX.	3.24	16.2	10	1.2	10	298	174	1997	743	270	165	43.5	156	43.4	64.4	27.4	3.0	3126	98	1765	113	1340	66	179	131	1149	0.3									
X.	3.36	30.1	16	1.8	14	297	174	1943	717	266	162	42.4	153	42.3	62.9	27.5	3.0	2994	82	1872	110	1414	65	134	131	1159	4.3									
XI.	3.24	16.8	15	1.5	19	297	174	2008	728	265	162	42.4	153	42.5	62.4	27.2	3.0	2891	96	1877	113	1431	74	132	131	1147	29.2									
XII.	3.48	17.0	15	2.3	12	296	174	2056	714	262	162	42.3	152	42.5	62.1	27.4	3.0	3278	99	1917	110	1596	72	184	131	1280	5.1									
1934 I.	3.12	19.4	18	1.9	14	295	173	2095	759	273	168	42.7	157	43.7	63.0	28.5	3.0	2740	87	1866	111	1545	74	157	131	1192	3.6									
II.	3.12	18.3	21	2.0	17	295	173	2030	704	274	168	42.2	156	43.7	65.1	28.3	3.0	2729	96	1635	108	1167	61	143	130	1181	20.3									
III.	2.88	25.8	30	2.1	19	294	173	2058	718	274	168	43.7	156	44.1	65.4	28.2	3.0	2549	81	1799	113	806	41	206	130	1265	0.6									
IV.	3.00	15.7	15	1.3	17	365	209	2076	732	276	168	43.5	156	43.7	65.9	28.5	2.9	2277	72	1717	108	959	46	169	130	1232	5.0									
V.	3.00	21.4	23	1.8	13	365	209	2100	748	277	169	43.6	157	43.7	65.8	29.1	3.0	2231	73	1861	115	779	37	152	129	1314	3.1									
VI.	3.24	16.0	16	1.3	13																															

Zeit	Arbeitsmarkt		Bundesbahnen ¹⁷⁾															Außenhandel ¹⁷⁾				
	Unterstützte Arbeitslose Wien ¹⁴⁾		Wagen je Arbeitstag															Einfuhr				
	Bezugsdauer bis 30 Wochen	Notstandsanhilfe	Personenzüge	Güterzüge	Personenverkehr	Güterverkehr	Wagengestellung insgesamt in 1000	Gestellung (1923=100)	Wagengestellung insgesamt							Gesamtverkehr	Auslandsverkehr	Einfuhr				
									Wagengestellung insgesamt	Offene	Gedekte	Schnell	Binnenverkehr	Einfuhr	Ausfuhr			Durchfuhr	Insgesamt	Lebende Tiere		
in 1000 Personen		Nutzlastgüter-tonnenkilo-meter in Mill.	Einnahmen in Millionen Schilling	Wagengestellung in 1000	Wagengestellung (1923=100)	Wagengestellung insgesamt	Offene	Gedekte	Schnell	Binnenverkehr	Einfuhr	Ausfuhr	Durchfuhr	Gesamtverkehr	Auslandsverkehr	Mill. S	1923=100	Mill. S	Mill. S			
156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	
1929	43.5	23.8	46.8	369	17.9	34.4	169	177	6752	3273	3377	73	5899	2148	871	774	10.007	3913	274	109	8.6	21.6
1930	53.7	29.6	46.5	313	18.1	30.6	156	109	6258	2854	3344	60	5514	1711	745	697	8.926	3177	228	91	6.9	18.9
1931	57.6	38.8	42.5	271	16.0	26.9	142	98	5679	2392	3250	36	5133	1626	545	558	8.084	2729	184	73	6.7	14.0
1932	60.1	51.9	36.8	209	14.2	22.2	121	84	4788	1820	2950	19	4378	1219	411	405	6.452	2035	117	47	5.1	10.1
1933	48.8	81.5	34.0	211	12.5	22.3	113	78	4483	1718	2780	18	4103	1056	414	432	6.187	1902	99	39	4.8	8.4
1933 V.	48.8	79.9	34.1	203	11.8	21.2	103	70	4130	1360	2753	17	3705	911	425	377	5.621	1712	95	40	4.2	7.0
VI.	47.0	79.8	36.3	201	14.1	20.7	106	73	4617	1696	2894	26	4159	983	458	526	6.290	1966	99	40	4.4	7.0
VII.	48.0	77.9	41.4	206	17.5	21.3	113	75	4364	1601	2740	23	3944	983	420	502	6.024	1905	107	46	4.9	7.4
VIII.	43.0	83.4	43.0	203	18.3	21.8	114	78	4373	1578	2778	17	3949	958	424	445	5.946	1828	87	35	4.6	8.4
IX.	34.2	86.2	40.8	228	15.1	23.4	121	83	4828	1783	3025	21	4379	1076	450	497	6.556	2023	93	35	4.8	8.6
X.	32.7	85.1	32.0	268	11.0	28.3	152	89	5838	2821	2999	19	5372	1194	466	445	7.692	2105	111	40	5.9	10.9
XI.	35.4	85.1	28.7	250	9.0	25.7	138	93	5316	2479	2820	17	4892	1189	424	419	7.114	2033	119	42	5.7	8.6
XII.	40.4	87.3	31.3	228	11.0	23.9	117	86	5078	2109	2950	18	4591	1330	487	432	7.043	2248	115	35	5.2	8.0
1934 I.	47.6	89.6	28.7	226	9.7	22.1	107	84	4291	1624	2648	18	3894	1139	397	438	6.079	1974	94	43	4.5	8.3
II.	48.6	92.5	25.6	201	8.6	19.9	95	76	3954	1366	2569	19	3572	1046	383	404	5.591	1832	88	38	4.1	6.2
III.	41.8	92.7	30.6	223	10.9	22.6	118	82	4382	1360	2996	26	3969	864	412	427	5.848	1704	103	44	4.3	6.1
IV.	36.3	92.0	30.8	198	11.1	20.7	113	80	4721	1676	3023	22	4290	792	432	366	6.064	1590	99	40	4.0	6.2
V.	34.3	89.1	33.2	210	11.9	21.1	118	80	5111	1948	3109	54	4633	894	478	477	6.251	1848	100	42	4.4	5.1
VI.	33.9	88.1	32.8	225	11.6	22.1	126	87	5029	1987	2997	45	4530	897	498	593	6.721	1989	95	38	4.7	4.6
VII.	35.5	87.0	39.8	210	16.9	21.7	124	82	4762	1849	2867	47	4297	842	465	609	6.400	1916	85	37	4.3	6.8
VIII.	34.1	86.4	34.1	219	16.2	21.9	126	87	4852	1849	2966	37	4416	903	436	432	6.374	1771	85	34	4.5	6.3
IX.	27.7	85.8	34.1	219	12.8	22.8	128	88	5116	2001	3082	33	4660	1093	457	421	6.830	1971	97	37	5.4	6.8

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt. - 17) Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.

Zeit	Außenhandel ¹⁷⁾																						
	Einfuhr										Ausfuhr												
	Nahrungsmittel und Getränke		Rohstoffe		davon Brennstoffe		Fertigwaren		Insgesamt		Rohstoffe		Fertigwaren		Einfuhrüberschuß insgesamt		Einfuhrüberschuß von Rohstoffen		Ausfuhrüberschuß von Fertigwaren		Gesamtertrag der öffentlichen Abgaben ¹⁷⁾	Zolleinnahmen ¹⁷⁾	Zolleinnahmen in % des Wertes der Einfuhr ¹⁷⁾
	Mill. S	Mill. S	Mill. S	1923=100	Mill. S	Mill. S	Mill. S	1000	Mill. S	1923=100	Mill. S	Mill. S	Mill. S	1923=100	1000	Millionen Schilling							
178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	
1929	59.4	1.19	83	107	6.89	22.1	5.55	108	343	183	174	3.42	40.9	2.91	135	122	457	91	41.8	28	97	23.7	8.6
1930	51.8	1.24	63	82	5.24	15.9	4.02	90	279	156	98	2.93	34.6	2.46	112	102	382	72	28.6	23	97	24.0	10.6
1931	42.2	1.29	32	67	5.00	14.8	3.84	72	244	113	71	2.11	23.1	1.77	82	74	304	72	29.3	10	95	22.3	12.1
1932	29.6	1.04	37	48	3.82	11.7	2.93	39	133	65	47	1.56	14.2	1.25	46	42	228	52	21.7	7	87	19.2	16.4
1933	22.0	1.03	36	47	3.52	10.1	2.60	29	101	68	42	1.75	16.1	1.46	46	42	249	31	19.9	17	81	15.0	15.3
1933 V.	23.2	1.09	32	47	2.91	7.9	1.94	30	124	67	43	1.93	16.8	1.64	44	42	225	28	15.5	14	83	15.6	16.5
VI.	27.6	1.35	34	48	2.87	8.5	2.08	28	111	66	42	1.95	17.3	1.67	45	47	252	33	16.2	17	84	18.0	18.2
VII.	25.2	1.37	36	51	3.31	9.5	2.45	27	99	74	50	2.09	17.3	1.79	44	43	272	33	18.6	17	84	17.2	16.1
VIII.	17.6	1.05	33	45	3.41	9.2	2.40	27	84	66	44	1.86	16.9	1.55	49	44	277	18	15.7	22	71	13.0	14.9
IX.	14.9	0.69	37	49	3.91	10.8	2.91	31	99	79	43	2.01	18.5	1.68	56	45	288	14	18.4	25	79	14.3	15.4
X.	20.9	0.99	42	57	4.66	13.8	3.66	33	100	80	43	2.10	17.9	1.75	57	47	299	31	24.2	24	82	12.9	11.6
XI.	23.1	1.01	48	59	4.49	12.5	3.29	36	102	80	48	1.94	17.9	1.61	54	47	284	39	29.9	19	81	15.8	13.3
XII.	22.0	0.90	47	45	4.13	12.3	3.23	34	112	75	47	1.76	18.1	1.47	52	47	264	40	28.9	18	90	15.1	13.1
1934 I.	17.5	0.84	39	50	3.52	1.4	2.90	27	74	58	48	1.49	14.4	1.24	41	47	214	36	24.2	14	85	14.0	14.9
II.	16.2	0.76	37	48	3.20	9.5	2.45	26	74	67	47	1.56	15.8	1.32	43	49	219	21	21.1	18	68	13.3	15.0
III.	21.6	1.07	41	51	3.08	7.4	2.09	33	100	81	49	1.99	20.9	1.66	56	57	285	22	19.7	23	84	15.2	14.7
IV.	21.8	1.24	37	49	2.54	15.4	0.96	31	113	73	45	2.34	21.8	2.04	49	43	269	26	15.4	18	86	17.2	17.4
V.	24.3	1.29	38	56	2.93	6.1	1.84	31	111	68	44	2.30	19.3	2.01	46	44	253	32	19.1	16	82	18.5	18.4
VI.	23.0	1.26	35	49	3.26	7.2	2.23	31	125	73	46	2.45	21.5	2.12	48	44	281	22	13.6	17	84	15.9	16.7
VII.	18.8	0.94	31	44	3.13	7.3	2.25	29	102	66	45	2.43	20.8	2.02	43	42	273	19	9.9	15	86	13.9	16.2
VIII.	18.0	0.85	31	42	3.48	8.2	2.50	30	102	72	46	2.27	20.4	1.93	49	44	290	13	10.3	19	79	12.3	14.5
IX.	21.3	0.90	37	49	4.32	10.9	3.30	30	120	80	44	2.33	21.0	1.97	56	45	299	17	16.1	26	85	14.5	14.5

* Saisonbereinigt. - Ø Durchschnitt. - 17) Die Zahlen beruhen auf Monatssummen.